

**Von:** Jutta.Schwind@melund.landsh.de <Jutta.Schwind@melund.landsh.de>

**Gesendet:** Mittwoch, 31. Januar 2018 12:09

**An:** Grimm, Frauke <Frauke.Grimm@bmub.bund.de>

**Cc:** [REDACTED]

**Betreff:** WG: Entwurf der 8. Verordnung zur Änderung der Abwasserverordnung

Sehr geehrte Frau Dr. Grimm,

zu dem von Ihnen mit Mail vom 11.12.2017 übermittelten Entwurf der 8. Verordnung zur Änderung der Abwasserverordnung nimmt das MELUND SH wie folgt Stellung:

### **Inhaltliche Änderungen**

- Artikel 1 Nr. 8 (Anlage 1, Teil 2)

S. Beschluss des LAWA-AR vom 24./25.01.2018 zu TOP 2.2.2.

- Artikel 1 Nr. 10 (Anhang 19 – Zellstofferzeugung), Nr. 13 (Anhang 28 – Herstellung von Papier und Pappe) und Nr. 15 (Anhang 45 – Erdölverarbeitung)

Keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche.

### **Quantifizierbarer Mehraufwand bzw. Entlastung für die vollziehenden Behörden**

- Artikel 1 Nr. 6 (Einfügung des § 6 Absatz 3 a)

Die Entlastung durch die Einführung der Einhaltefiktion für den Parameter Stickstoff, gesamt N ges wird für die vollziehenden Behörden in Schleswig-Holstein kaum Auswirkungen haben.

- Artikel 1 Nr. 8 (Anlage 1, Teil 2)

Keine Angabe

(Von Schleswig-Holstein wird der vom BMUB mit Mail vom 11.12.2017 übermittelte Änderungs-Entwurf zu Anlage 1 nicht mitgetragen und stattdessen das vom BLAK Abwasser favorisierte Regelungsmodell begrüßt, s. Beschluss des LAWA-AR vom 24./25.01.2018 zu TOP 2.2.2)

- Artikel 1 Nr. 13 (Anhang 28 – Herstellung von Papier und Pappe) und Nr. 15 (Anhang 45 – Erdölverarbeitung)

Die beabsichtigten Änderungen der Anhänge 28 Teil B (*Anforderung an die Überprüfung und ggf. Ergreifung von Maßnahmen zur Minderung des Einsatzes und der Emissionen von per- und polyfluorierten Chemikalien*) und 45 Teil C (*Anforderungen an den gesamten, gebundenen Stickstoff TN bzw. Stickstoff, gesamt N ges, und Kohlenwasserstoffe, gesamt*) werden in Schleswig-Holstein zunächst zu einem Mehraufwand führen. Aufgrund der geringen Anzahl von Anlagen (< 10) wird die Mehrbelastung aber überschaubar sein.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Schwind



Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt,  
Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein  
Rechtsreferat der Abteilung V 4 - Wasserwirtschaft, Meeres-  
und Küstenschutz; Bundesbeauftragter für den Wasserbau -  
Mercatorstr. 3, D - 24106 Kiel  
T +49 431-988-7096 F + 49 431-988-7321  
[Jutta.Schwind@MELUND.landsh.de](mailto:Jutta.Schwind@MELUND.landsh.de)  
[www.melund.schleswig-holstein.de](http://www.melund.schleswig-holstein.de)  
[poststelle@melund.landsh.DE-MAIL.de](mailto:poststelle@melund.landsh.DE-MAIL.de)  
Über dieses E-Mail-Postfach kein Zugang für verschlüsselte Dokumente

**Von:** Grimm, Frauke [<mailto:Frauke.Grimm@bmub.bund.de>]

**Gesendet:** Montag, 11. Dezember 2017 11:39

**An:** 'poststelle@mlul.brandenburg.de'; 'poststelle@SenUVK.berlin.de'; Umweltmin. Baden-  
Württemberg; 'poststelle@stmuv.bayern.de'; 'office@umwelt.bremen.de';  
'poststelle@umwelt.hessen.de'; 'info@bue.hamburg.de'; 'poststelle@lm.mv-regierung.de'; Umweltmin.  
Niedersachsen; 'poststelle@mulnv.nrw.de'; Schriftgutstelle (MELUND); 'Poststelle@mueef.rlp.de';  
Landw.- Umweltmin. Sachsen; Landw.- Umweltmin. Saarland; 'poststelle@mule.sachsen-anhalt.de';  
'poststelle@tmuen.thueringen.de'

**Cc:** 

**Betreff:** Entwurf der 8. Verordnung zur Änderung der Abwasserverordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich ein Anschreiben zur Anhörung zum Entwurf der 8. Verordnung zur Änderung der  
Abwasserverordnung inklusive Verordnungsentwurf und Begründung.

Die Verordnung dient im Wesentlichen der Umsetzung der Industrieemissionsrichtlinie (IED) und der  
abwasserseitigen Vorgaben der BVT-Schlussfolgerungen zu dem Bereich der Herstellung von  
Zellstoff, Papier und Karton (Durchführungsbeschluss der Kommission 2014/687/EU vom 30.  
September 2014) sowie der BVT-Schlussfolgerungen zu dem Bereich des Raffinierens von Mineralöl  
und Gas (Durchführungsbeschluss der Kommission 2014/738/EU vom 28. Oktober 2014).

Der Entwurf ist noch nicht innerhalb der Bundesregierung abgestimmt.

Mit freundlichem Gruß  
Im Auftrag  
Dr. Frauke Grimm

**Dr. Frauke Grimm**

---

WR I 3

Gewässerschutz, Schutz der Oberflächengewässer  
und des Grundwassers

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau  
und Reaktorsicherheit

Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn

**Telefon** +49 (0)228 99 305-2538

**E-Mail** [frauke.grimm@bmub.bund.de](mailto:frauke.grimm@bmub.bund.de)

**Internet** [www.bmub.bund.de](http://www.bmub.bund.de)

**Facebook** [www.facebook.de/bmub](http://www.facebook.de/bmub)

**Twitter** [twitter.com/bmub](http://twitter.com/bmub)

**Instagram** [www.instagram.com/bmub/](http://www.instagram.com/bmub/)

Erst denken - dann drucken – der Umwelt zuliebe!